

Startseite > Lokales > Oeffentlicher Anzeiger > Bündnis mit neuem Vorstand: Nachhaltige Projekte in der Nahregion realisieren

Bündnis mit neuem Vorstand



# Nachhaltige Projekte in der Nahregion realisieren

Armin Seibert

23.05.2025, 15:00 Uhr



**Nicht nur reden, sondern machen – das bleibt die Devise des Regionalbündnisses Soonwald-Nahe. Dabei will man sich künftig auch verstärkt um das Thema Klimaentwicklung kümmern.**

Lesezeit 2 Minuten

Neuer Vorstand, erlesene Weine und Speisen, innovative und nachhaltige Projekte – das ist typisch Regionalbündnis Soonwald-Nahe. Bei der Jahreshauptversammlung auf der Ebernburg standen die Regularien mit Neuwahlen zwar oben auf der Themenliste des 550 Mitglieder starken Vereins, doch das war für gut 100 Mitglieder eher Formsache. Rainer Lauf, seit 24 Jahren Vorsitzender, erhielt einstimmig das Vertrauen für eine weitere (womöglich seine letzte) Amtszeit. Der Kinderarzt (66) geht im Juli in Rente und ließ anklingen, die Verjüngung des Vorstands könnte weitergehen. Topvorbereitet war die Vorstandsneubesetzung, sodass man sich schnell traditionellen Prioritäten der Versammlung widmen konnte: Ideen schmieden, netzwerken, kulinarischen Genüsse und viel Info über Heimat und Region.



Diesmal übernahm das Stadtführer und Geschichtenerzähler Chnutz vom Hopfen, Moderator und Gästeführer, der zuvor 40 Gäste ins nahe Steinskulpturenmuseum führte und dann im Sitzungssaal mit historischen Fakten und Sagen begeisterte. Heimatkunde pur, die professionell in freier Rede allen Zuhörern etwas Neues brachte. Auch regional verwurzelten und gut informierten Regionalbündnis-Mitgliedern waren erstmals im Museum und/oder hatten die Ebernburg teils jahrzehntelang nicht besucht. So ist die Vereinsversammlung stets eine werbewirksame Veranstaltung für potenzielle